



Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

4. Dezember 2025

Der Gemeinderat informiert über aktuelle Beschlüsse.

- 1. Deponie Längiberg aus kantonalem Richtplan gestrichen**
- 2. Thomas Schmid bleibt Notar – stille Wahl bestätigt Amtsdauer bis 2030**
- 3. Gemeinderat verabschiedet neue Richtlinien für die Strombeschaffung ab 2026**
- 4. Gemeinderat passt Gaspreise 2026 moderat an**
- 5. Kommunaler Richtplan: Gemeinderat bewilligt Kredit für Abschlussarbeiten**
- 6. Reinigung und Unterhalt Strassensammler: Auftragserteilung**
- 7. Feuerwehr Horgen schafft zusätzliche Spinde und Schutzausrüstung für Hirzel an**
- 8. Genehmigte Kreditabrechnungen**

1. Deponie Längiberg aus kantonalem Richtplan gestrichen

Der Gemeinderat nimmt mit Freude zur Kenntnis, dass der Standort Längiberg in Horgen im überarbeiteten kantonalen Richtplan gestrichen wurde. Grund dafür ist, dass in der Nähe andere Standorte besser geeignet sind. "Wir sind glücklich, dass unser Einsatz gegen die Deponie Früchte trägt und vom Kanton gewürdigt wird. So können wertvolle Naturwerte wie Biotope erhalten bleiben", erklärt Gemeinderat Markus Uhlmann. Die revidierten Richtplankapitel werden nun vom Regierungsrat zur Beratung an den Kantonsrat übermittelt. Der Gemeinderat hofft auf einen positiven Entscheid des Kantonsrats, der die Streichung endgültig bestätigt.

2. Thomas Schmid bleibt Notar – Stille Wahl für die Amtsdauer 2026 bis 2030

Für die Wahl des Notars im Notariatskreis Horgen wurde nur ein Kandidat vorgeschlagen – der bisherige Notar Thomas Schmid (parteilos). Da keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen sind, hat der Gemeinderat als wahlleitende Behörde Thomas Schmid in stiller Wahl als gewählt erklärt. Die angekündigte Wahl an der Urne findet somit nicht statt.

3. Gemeinderat verabschiedet Richtlinien für die Strombeschaffung ab 2026

Die Werke Horgen erhalten neue Vorgaben für die Beschaffung von Strom und Herkunftsnachweisen. Die Richtlinien passen sich den gesetzlichen Änderungen an: Mehr Schweizer erneuerbare Energie, quartalsweise Herkunftsnachweise und ein moderneres, strukturiertes Beschaffungsmodell mit klarer Risikoaufteilung. Ziel ist eine sichere, wettbewerbsfähige und transparente Stromversorgung. Der Gemeinderat genehmigt die Richtlinien und setzt sie per 1. Januar 2026 in Kraft.

4. Gemeinderat passt Gaspreise 2026 moderat an

Ab 1. Januar 2026 steigen in Horgen die Gaspreise leicht. Grund dafür sind höhere Kosten für Biogaszertifikate: Der verpflichtende 30-Prozent-Biogasananteil verteuert sich deutlich und führt zu einem Aufschlag von 0.71 Rp./kWh. Die Erdgaspreise selbst bleiben stabil.

5. Kommunalen Richtplan: Gemeinderat bewilligt Kredit für Abschlussarbeiten

Der Gemeinderat spricht einen Ausführungskredit von Fr. 25'000.00, um die kommunale Richtplanung bis zum Projektabschluss begleiten zu können. Die Unterlagen liegen seit August 2025 beim Kanton zur Genehmigung; mögliche Anpassungen werden nach dem Entscheid vorgenommen. Mit dem Kredit wird die weitere Projektbegleitung durch die bisherige Ortsplanerin Suter von Känel Wild Planer und Architekten AG (SKW) sichergestellt.

6. Reinigung und Unterhalt Strassensammler: Auftragserteilung

Zur Sicherstellung der ordentlichen Entwässerung müssen die rund 3'000 Schlammsammler im Unterhalt der Gemeinde Horgen jährlich gereinigt werden. Diese Arbeiten werden jeweils neu vergeben. Nach erfolgter Ausschreibung hat der Gemeinderat die Unterhalts- und Reinigungsarbeiten für das Jahr 2025 zum offerierten Preis von Fr. 107'262.25 an die Firma Huber Kanalservice AG, 8833 Samstagern, vergeben. Die Kosten sind im Budget 2025 vorgesehen. So bleibt gewährleistet, dass Regenwasser zuverlässig abfließt und die Strassen sauber bleiben.

7. Feuerwehr Horgen schafft zusätzliche Spinde und Schutzausrüstung für Hirzel an

Um einen einheitlichen und effizienteren Übungsstart sicherzustellen, beschafft die Feuerwehr Horgen 23 zusätzliche Spinde und persönliche Schutzausrüstung für die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) aus dem Hirzel. Das ermöglicht gemeinsame Übungen und stärkt die Spezialistengruppen, in welche nun auch Hirzler AdF aufgenommen werden können. Der Gemeinderat genehmigt dafür einen Kredit von Fr. 52'000.00.

8. Genehmigte Kreditabrechnungen

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung folgender abgeschlossener Projekte zuhanden der Gemeindeversammlung:

- Neubau Passerelle Seegüetli: Die Passerelle wurde fertiggestellt und die Arbeiten konnten günstiger abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten betragen Fr. 3'169'402.40 und liegen damit Fr. 20'597.60 unter dem bewilligten Kredit von Fr. 3'190'000.00.
- Schulhaus Allmend: Die Gesamtkosten liegen bei Fr. 9'945'595.45 und damit rund Fr. 334'600.00 über dem bewilligten Kredit.

Die beiden Kreditabrechnungen werden an der Gemeindeversammlung im Juni 2026 behandelt.

Gemeinderat Horgen